

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Hauptausschusses		
X	des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten	17.09.19	9
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein
- Kinder- und Jugendbeirat: nein

Heiligenhafen-Publikationen*hier: Die Stadtgeschichte als Comic***A) SACHVERHALT**

Beginnend mit der Chronik des Hauptpastors Heinrich Scholtz (1743), fortgesetzt durch die Chronisten Franz Böttger, Wilhelm Jensen und Otto Rohkohl bis hin zu den Werken von Jörgen Heinritz sen. (keine abschließende Aufzählung!) gibt es zahlreiche Publikationen über die Geschichte der Stadt Heiligenhafen, der Halbinsel Wagrien und der großen und kleinen Besonderheiten, die diese Stadt so liebens- und lebenswert machen. Steigender Beliebtheit, sicher auch maßgeblich verursacht durch die Erschließung neuer Gästeströme und das veränderte Reiseverhalten der Bevölkerung, erfreuen sich zudem kleine Mitbringsel und Erinnerungsstücke an den Ostseeurlaub und originelle Geschenke für Groß und Klein.

Um darüber hinaus für interessierte Heiligenhafener Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Kinder, auch im Bereich von Projekten der Heiligenhafener Schulen oder für den Unterricht leicht verständlich einen besonderen Blick auf die Geschichte Heiligenhafens zu ermöglichen, ist der Kontakt zu Tobias Wagner entstanden, der ein ähnliches Comic-Projekt bereits in Wolfenbüttel umgesetzt hat (siehe auch www.tobi-wagner.de). Ein Belegexemplar des Comics zur Stadtgeschichte Wolfenbüttels ist den Fraktionen im Vorwege zur Ansicht bereits zur Verfügung gestellt worden. In der Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten wird das Projekt von der Verwaltung in einer Kurzpräsentation mit einer Musterseite zur Stadtgeschichte Heiligenhafens ebenfalls noch vorgestellt werden.

Das geplante Projekt soll Heiligenhafens Stadtgeschichte als Comic im Hochformat DIN A4, insgesamt 60 Seiten, farbig illustriert, mit Ideenfindung, Dialogen, Zeichnungen, Kolorierung, Satz, Gestaltung sowie Lieferung von druckfähigen Daten mit bspw. kleinen Geschichten, „Wimmelbilder“, großformatiger Ansichten, in Fotos integrierte Comicfiguren etc. umfassen und einen etwas anderen Blick auf die Historie ermöglichen. Die genauen Inhalte und Themen werden mit hiesigen „Experten“ zur Stadtgeschichte besprochen.

Literarische Vorlagen zur Stadtgeschichte (z. B. Chronik der Stadt Heiligenhafen M. Heinrich Scholtzens, Pastor Primarius zu Heiligenhafen um 1743, Erzählungen von Heiligenhafen - Max Bunge 1950, Neue Chronik von Heiligenhafen - Otto Rohkohl 1989, Das kleine Heiligenhafen-Buch - Otto Rohkohl 1992, Historischer Stadtführer - Jörgen Heinritz 2004, Fast alles über Heiligenhafen - Michael Kirchner 2017, 650 Jahre Hafen Heiligenhafen - Jörgen Heinritz 2000 - Moritz Hartmann – Ritter von S. Marco - Amos Saba/Massimo Bernadinelli 2000, Archivbilder 1999 und Zeitsprünge 2004 - Jörgen Heinritz und Siegfried Hallmann, 700 Jahre Stadt/750 Jahre Kirche Heiligenhafen und Stadt Heiligenhafen 2005, dazu dann die diversen Chroniken der Bürgergilde zu Heiligenhafen (725 Jahre, 750 Jahre), der Freiwilligen Feuerwehr (80 Jahre 100 Jahre, 125 Jahre) und zahlreich vorhandenes Material aus Geschäftsjubiläen und Familienchroniken usw.) werden ebenso berücksichtigt wie die Werke Theodor Storms, Wilhelm Jensens oder Fritz Graßhoffs .

Es sollen in dem Buch alle Meilensteine der Heiligenhafener Geschichte von der Frühzeit der Besiedelung bis in die Gegenwart mit dem notwendigen historischen Tiefgang gleichzeitig aber lebendig, humorig und unterhaltsam in Form und Tradition guter Comic aufbereitet werden. Erste grobe Themenkomplexe, die einen erhöhten Bildungswert für Kinder und Jugendliche darstellen könnten, wären mit der Lage und Entstehung der Landschaft (Eiszeit, Hügelkette, Meerlage), der ersten Besiedlung (Bronzezeit, Hügelgräber, Völkerwanderung, Slawen, Wagrier, Christianisierung), der Stadtgründung (Kirche, Lübsches Recht, Hafengerechtigkeit, Siegelführung, Gerichtsbarkeit), den Kriegen (30jähriger Krieg, napoleonische Kriege, nordischer Krieg) denk- und umsetzbar. Die Einbindung eines derartigen Werkes in den fachbezogenen Unterricht der Schulen (z. B. Heimat- und Sachkunde) wäre sicherlich ebenfalls wünschenswert.

Weitere Themen sollten ggfs. sachbezogen im historischen Zusammenhang aufbereitet werden, wie z. B. Fischerei, Hafen, Tourismus, Eisenbahnanschluss, Ferienzentrum, Seenotrettung, Butzkopf, Kök´schenglocke, Fischer Stüben, Seebrücke, Feuerwehr, Gilde usw.

B) STELLUNGNAHME

Seitens der Verwaltung wird das Projekt „Heiligenhafen-Comic“ aus den schon im Sachverhalt angeklungenen Gründen trotz des bestehenden Kostenrisikos uneingeschränkt empfohlen.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Das Projekt hat eine Vorlaufzeit nach Auftragserteilung von etwa 9 Monaten und würde hinsichtlich der Abschlagszahlungen für Honorare usw. über zwei Haushaltsjahre gestreckt werden. Als Rechengröße sind neben dem Honorar von 14.400,00 € netto Druckkosten für eine Menge von 2.000 Stück mit Softcover (Offsetdruck) in Klebebindung mit 60 Seiten von etwa 3.000,00 € kalkuliert. Einschließlich eines Betrages von 1.000,00 € für Verkaufsprovisionen, Marketing usw. wäre von Gesamtkosten in Höhe von 18.400,00 € netto, entsprechend 21.900,00 € brutto auszugehen. Eine Förderung des Projektes aus Mitteln der Aktiv-Region ist angefragt und erscheint grundsätzlich als „lokales Kooperationsprojekt“ mit 55% (auf die Nettokosten) möglich. Denkbar ist ebenfalls das Einwerben von Spenden bzw. ein Sponsoring über ansässige Unternehmen und Institutionen sowie Zuwendungen verschiedener Stiftungen.

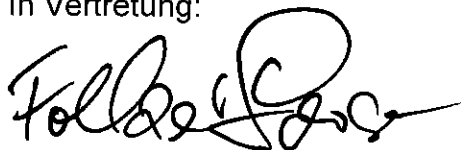
Ausgehend von einem Verkaufspreis von vorläufig geschätzt 6,95 €/Stck. ist für 2.000 Exemplare (evtl. über mehrere Jahre) ebenfalls ein Refinanzierungsbeitrag der Produktionskosten mit ca. 13.000,00 € zu erreichen. Ergänzend werden 3 optisch zum Comic passende Entwürfe für Souvenirs, die einer gesonderten Vermarktung unterlägen, erstellt.

Das finanzielle Risiko der Stadt beläuft sich nach Einschätzungen des Unterzeichners daher auch im Hinblick auf den Bildungswert und Werbeeffect, die Einmaligkeit in der Region und die Nachhaltigkeit des Projektes als überschau- und vertretbar.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Dem Projekt „Stadtgeschichte Heiligenhafen als Comic“ wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 darzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, über den Stand der Finanzierung im Hauptausschuss laufend zu berichten.

In Vertretung:



Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	12918
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	